

Lenkungsreis Güterverkehr und Logistik

Mosolf: Lkw-Parkplätze schnell digital aufrüsten!

Berlin, 10. März 2017 – „Wir haben mehrere tausend Lkw-Parkplätze in Deutschland zu wenig, daher müssen wir dringend die vorhandenen Parkplätze digital aufrüsten! Nur so schaffen wir schnell mehr Kapazität und mehr Sicherheit für den Lkw-Verkehr“, beschreibt **Dr. Jörg Mosolf**, Vorsitzender des DVF-Lenkungsreises Güterverkehr und Logistik, Vorstandsvorsitzender (CEO), MOSOLF SE & CO. KG bei der Sitzung des Gremiums, ein drängendes Problem auf deutschen Autobahnen.

Viele Lkw-Fahrer können ihre gesetzlich vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten nicht einhalten, weil sie keinen Parkplatz an den Autobahnen finden. Sie müssen dann „wild“ parken, was sie zudem in hohe Gefahr bringt. Pro Jahr entsteht ein Schaden durch Ladungsdiebstahl bei Lkw von rund 16 Milliarden Euro.

Laut Bundesverkehrsministerium fehlten 2013 in Deutschland rund 11.000 Parkbuchten. Mittlerweile sind knapp 4.400 neu gebaut worden. „Das reicht aber noch lange nicht aus“, erklärt Mosolf weiter. „Über die Digitalisierung der Parkplätze lässt sich das Problem schneller lösen, weil vorhandene Kapazitäten besser ausgelastet werden. Ebenso können automatische Überwachungssysteme und Zugangskontrollen die Sicherheit deutlich verbessern. Zudem sollte die Meldung freier Plätze und Reservierungsmöglichkeiten über Apps ausgebaut werden.“

Das DVF-Mitgliedsunternehmen Gauff Management GmbH & Co. KG zeigte bei der Sitzung, wie intelligentes Parken ermöglicht wird. Die vorhandenen Parkplätze können ohne bauliche Vergrößerung viel besser ausgelastet werden - teilweise sogar um 100 Prozent durch Kolonnenparken. Auch andere Konzepte der DVF-Mitgliedsunternehmen, wie Bosch Secure Truck Parking, erhöhen die Sicherheit und Kapazität der Lkw-Parkplätze. Hier findet eine Zusammenarbeit mit Autohöfen und öffentlichen Parkplätzen statt. Voraussetzung ist ebenfalls die Digitalisierung bei den Parkplatzbetreibern und den Lkw-Fahrern, etwa über Navigationssysteme. Der Fahrer sieht über Echtzeitdaten, ob und wo freie Stellflächen vorhanden sind und kann diese vorab buchen.

Mosolf: „Jetzt sollte sich der Bund darum bemühen, diese Projekte in den Regelbetrieb zu übernehmen. Damit trägt er wesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit als auch der Vermeidung vor Diebstahl bei.“